



# **PROTOKOLL**

**DER VOLLVERSAMMLUNG VOM**

**08.11.2010**

**ORT: ERDING    BEGINN: 20.15 UHR    ENDE: 21.20 UHR**

## **TAGESORDNUNG**

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellungsbeschlüsse**
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4. Genehmigung der Tagesordnung**
- 5. Genehmigung des Protokolls der letzten VV**
- 6. Haushalt 2011**
- 7. Jahresplanung 2011**
- 8. Jugendschutz in der Jugendarbeit**
- 9. Informationen**
- 10. Wünsche und Anträge**
- 11. Sonstiges**

## **TOP 1 – Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende Fr. Schwaiger begrüßt alle Delegierten, die Einzelpersonlichkeiten und die Vertreter der Parteien und Behörden, Herrn Wegmaier (Vertreter des Landrats), Herrn Grabert (Leiter des Jugendamts), Frau Klarl-Sigl (Kommunale Jugendarbeit), Frau Anna Fischer (Vertreterin des Bezirksjugendrings) und die Presse.

Für die Vollversammlung entschuldigt sind Landrat Bayerstorfer, Frau Wenger (Naturschutzjugend), Herr Springborn (Vorstand), Herr Trinkberger (Fischereijugend), Herr und Frau Steinbauer (Sportjugend), Hr. Schmidt (SPD), Herr Holzner (BJR) und Frau Driessen.

Frau Anna Fischer verzichtet auf ein Grußwort.

## **TOP 2 – Feststellungsbeschlüsse**

Herr Markus Jobst stellt den Wegfall des Vertretungsrechtes des Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evangelisch-freikirchlicher Gemeinden fest, da diese die letzten drei Jahre nicht in der Vollversammlung anwesend waren. Somit reduziert sich die Gesamtzahl der Delegierten von 47 auf 46.

## **TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

34 von 46 Delegierten sind anwesend.

Die Vollversammlung ist somit beschlussfähig.

## **TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Schwaiger stellt den Delegierten die Tagesordnung vor, die fristgerecht zugesandt wurde.

Abstimmung:

Ja: 34

Enthaltungen: 0

Nein: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 5– Genehmigung des Protokolls der letzten VV**

Frau Schwaiger befragt die Anwesenden, ob Einwände, Anmerkungen oder Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 17.05.2010 bestehen. Es gibt keine Anmerkungen.

Abstimmung:

Ja: 32

Enthaltungen: 2

Nein: 0

Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt.

## **Top 7 – Haushalt 2010**

Frau Brunner-Schlegl stellt den Haushaltsentwurf 2011 vor.

Die Ansätze aus dem Haushalt 2010 wurden größtenteils beibehalten.

Die Erhöhung des Gesamtansatzes von um 4.450,00 € in Ein- und Ausgaben ergibt sich größtenteils aus steigenden Personalkosten, bedingt durch die Überleitung in die Sozialtarife und sonstiger Tarifabschlüsse. Es wird ein erhöhter Zuschussantrag an den Landkreis gestellt. Falls dieser nicht genehmigt wird, muss eine Gegenfinanzierung erfolgen, indem das Budget für den Verleih wegfällt und die Rücklagen aufgelöst werden. Betriebseinnahmen müssen erhöht werden.

Um die Teilnehmergebühren in der offenen Jugendarbeit weiter niedrig zu halten, wird ein Budget von 500,00 € zur Verfügung gestellt.

Das Budget für Sachkosten der Jugendsozialarbeit in Wartenberg beträgt 500,00 €.

Durch den Wegfall des Pauschalzuschusses der Gemeindejugendwerk EFG erhöht sich, im Ansatz, die Verfügungssumme um 160,00 €.

Frau Schwaiger bedankt sich bei Frau Brunner-Schlegl für die gute Haushaltsführung und erklärt nochmal die zwei Finanzierungsvorschläge:

Plan A: Zuschuss des Landkreis Erding wird gewährt

Plan B: Finanzierung durch Rücklagenentnahme, Budgeteinsparungen

Über die Höhe des Zuschusses durch den Landkreises wird der Jugendhilfeausschusses am 1. Dezember vorberaten und eine Empfehlung für den Kreistag aussprechen.

Abstimmung:

Ja: 34

Enthaltungen: 0

Nein: 0

Der Haushalt wird einstimmig genehmigt.

## **Top 8 – Jahresplanung 2011**

Die Vorsitzende Frau Schwaiger stellt die Jahresplanung 2011 vor.

Die Schwerpunkte liegen im Beratungsangebot für Verbände und Vereine durch die Geschäftsstelle, der Durchführung von Ferienmaßnahmen, der Unterstützung der Jugendsozialarbeit an der Schule in Wartenberg, und der Beratung der offenen selbstverwalteten Jugendtreffs durch Frau Empl-Kuhn.

Des Weiteren werden verschiedene Arbeitskreise begleitet und unterstützt.

- AK Sucht- und Gewaltprävention
- Bündnis „Bunt statt Braun“ (dazu sind Veranstaltungen geplant)
- AK Jugend im Landkreis Erding
- AK Suchtforum
- AK Jugendzeltplatz

Durch die Geschäftsstelle wird der Verleih von Zelten, Spielmaterial, Fachliteratur. aufrechterhalten und organisiert.

Mehrmals jährlich finden Jugendleiterschulungen im Rahmen der JULEICA-Ausbildung und Infoabende (z. B. sexueller Missbrauch) statt. Außerdem bietet der KJR Unterstützung bei der Beantragung der JULEICA.

Frau Schwaiger informiert über die geplanten Ferienangebote des KJR Erdings:

- Pfingstfreizeit bei den Oberbayrischen Zirkustagen in Königsdorf
- Sommerfreizeit für Kinder in Österreich
- Sommer-Sprachreise nach Bexhill
- Sommer-Ferienprogramm der Gemeinden: Mitspielzirkus „Pitigrilli“

Abstimmung:

Ja: 34

Enthaltungen: 0

Nein: 0

Die Jahresplanung 2011 wird einstimmig angenommen

## **Top 8 – Jugendschutz in der Jugendarbeit**

Frau Schwaiger erteilt Herrn Grabert vom Jugendamt Erding das Wort.

Herr Grabert bietet Hilfe zur Umsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen an.

Er weist auf die Haftung der Vereine für Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz hin.

Für große Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Planung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt oder der örtlichen Polizeiinspektion nötig.

Zu beachten sind die Festlegung genauer Einlass-Kriterien in Hinsicht auf die Altersgrenzen, die gezielten Absprachen mit geschulten Sicherheitskräften über den Alkoholausschank, dem Umgang mit stark betrunkenen Jugendlichen, die Sicherheit im Außenbereich und die Notfallplanung.

Dadurch soll dem sog. „Koma-Saufen“ Einhalt geboten werden. Im letzten Jahr mussten 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 11- 17 Jahren im Krankenhaus Erding diesbezüglich behandelt werden..

Eine Checkliste für Veranstalter/Jugendschutzbeauftragte zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen aus Sicht des Jugendschutzes, welches mit Hilfe der kommunalen Jugendarbeit mit Frau Klarl-Sigl erstellt wurde, kann beim Jugendamt Erding oder über das Internet angefordert werden. Hilfe bei der Umsetzung auch unter: 08122/581214.

Ebenfalls macht Herr Grabert auf das Angebot des Saft-Bar-Verleihs der kommunalen Jugendarbeit aufmerksam. Diese kann über Frau Klarl-Sigl unter Tel: 08122-581171 ausgeliehen werden.

Frau Schwaiger bedankt sich bei Herrn Grabert und weist auf die Ausbildung zum Jugendleiter im KJR Erding hin, in welcher ausführlich das Jugendschutzgesetz behandelt wird und informiert, dass die Vorgaben des Jugendschutzgesetzes, bezüglich der Abgabe von Alkohol, auch im privaten Bereich gelten.

Frau Jarmurskewitz erkundigt sich bei Herrn Grabert, ob im Falle von Trunkenheit, der Fahrzeugschlüssel abgenommen werden darf. Herr Grabert bestätigt dass dies erlaubt ist.

## **Top 9 –Informationen**

Frau Schwaiger informiert über den aktuellen Stand der Zeltplatz-Diskussion. Bei einem erneuten Gespräch mit der Stadt Erding (Bauamt) wurde eine erneute Wende bezüglich des

Standortes deutlich. So sind wir nun wieder gefordert ein Konzept am Kronthaler zu entwickeln. Die Eckdaten sind jedoch sehr unterschiedlich gegenüber Schollbach.

Das Gespräch fand sehr kurz vor der Vollversammlung statt.

Somit liegt der Vollversammlung eine Grobplanung in Hinsicht auf den Standort Schollbach vor. Das Konzept berücksichtigt die Mindestanforderung die einer Antragstellung beim BJR zugrunde liegen müssen.

Aufgrund der neueren Entwicklungen müssen weitere Gespräche mit der Stadt Erding, dem Landkreis und dem BJR geführt und die Planung neu überdacht werden.

Die Delegierten sind nochmals eingeladen sich aktiv beim Ak-Zeltplatz einzubringen.

Frau Anna Fischer vom Bezirksjugendring Oberbayern stellt das Projekt „Spring über Deinen Schatten“ mittels einer Präsentation vor. Das Projekt ist eine Multilinguale Werbekampagne vom Bzjr Oberbayern zur Umsetzung von Integration in unserer Gesellschaft

Das „Herzstück“ ist die Internet-Plattform unter [www.spring-jetzt.de](http://www.spring-jetzt.de). Hier finden Jugendliche, Eltern und Jugendverbände und Jugendorganisationen, in mehreren Sprachen, Informationen, kostenlose Materialien (Flyer/Plakate) zum Mitgestalten. Es gibt die Möglichkeit zur Vernetzung, Links zur Weiterbildung und die Möglichkeit eigene Projekte zu bewerben.

Frau Schwaiger bedankt sich bei Frau Fischer, es gibt keine weiteren Fragen.

Andrea Jarmurskewitz erklärt, dass die Internet-Seite von Jugendlichen mit Migrationshintergrund übersetzt wird.

## **Top 10 – Wünsche und Anträge**

Es wurden weder Wünsche noch Anträge eingebracht

## **Top 11 Sonstiges**

Da Herr Michael Bernhard als Vertreter von Herrn Steinbauer im Jugendhilfeausschuss zurückgetreten ist bittet Frau Schwaiger alle Interessenten für dieses Ehrenamt im KJR Erding zu melden. Der Jugendhilfeausschuss tagt ca. 4 – 5 Mal im Jahr.

Fr. Schwaiger bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 21:20 Uhr die Vollversammlung.

Birgit Schwaiger

Christine Stemmer

---

1. Vorsitzende

---

Protokollführerin